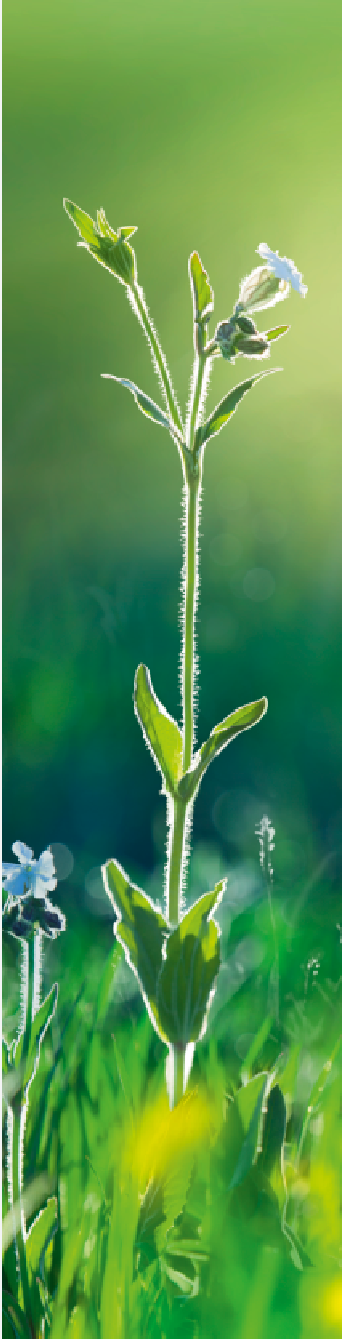




MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

bmlfuw.gv.at



FÖRDERUNG VON WALDUMWELTMAßNAHMEN ZAHLEN & FAKTEN





ÜBERSICHT

- Rechtlicher Rahmen
- Umsetzungsstrukturen Forst
- Waldumweltmaßnahmen im Überblick
- VHA 8.5.1 - „Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren
- VHA 8.5.2 - „Genetische Ressourcen“
- VHA 8.5.3 - „Waldökologie-Programm“
- VHA 15.1.1 - „Erhaltung von ökologisch wertvollen/seltenen Waldflächen/-gesellschaften“
- VHA 15.2.1 - „Erhaltung und Verbesserung der genetischen Ressourcen des Waldes“
- Herausforderungen
- Ausblick



RECHTLICHER RAHMEN

- Das Programm hat ca. 20 Rechtsgrundlagen, wovon 14 Vorschriften von der Europäischen Union kommen.
- Das Programm wurde mit
 - 4 Prioritäten,
 - 10 Schwerpunktsbereichen,
 - 7 Maßnahmenartikel,
 - 26 Vorhabensarten und
 - 45 Auswahlkriterien programmiert
- Weiter handelt es sich um ein bundeseinheitliches Programm, was auch eine einheitliche Abwicklung in Österreich nach sich zieht.



UMSETZUNGSSTRUKTUREN FORST

Beratung Förderungswerber

- Forstbehörde, Landes-Landwirtschaftskammer

Bewilligung

- Amt der Landesregierung – Forstabteilung
- Agrarmarkt Austria (bei Befangenheit/Unvereinbarkeit der Bewilligenden Stelle)
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (spezielle Schwerpunkte, bundesübergreifende Projekte)

Kontrolle

- Neben den Organen der EU, der Zahlstelle und nationalen Institutionen üben die Ämter der Landesregierungen Kontrolltätigkeiten (Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrolle) aus.



WALDUMWELTMAßNAHMEN IM ÜBERBLICK - 1

Art. 34 - **Maßnahme 8** „Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern“

- **VHA 8.5.1** „Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - **Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren**“
- **VHA 8.5.2** „Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - **Genetische Ressourcen**“
- **VHA 8.5.3** „Investitionen zur Stärkung des ökologischen Werts der Waldökosysteme - **Waldökologie-Programm**“



WALDUMWELTMAßNAHMEN IM ÜBERBLICK - 2

Art. 34 - **Maßnahme 15** „Waldumwelt- und -klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder“

- **VHA 15.1.1** „Erhaltung von **ökologisch wertvollen/seltenen** Waldflächen /-gesellschaften“
- **VHA 15.2.1** „ Erhaltung und Verbesserung der **genetischen** Ressourcen des Waldes“



VHA 8.5.1 ... „ÖFFENTLICHER WERT & SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN“ - 1

Fördergegenstände:

- Vorhaben zur Stabilisierung und Verbesserung des **Waldzustandes/ Standortes** sowie Vorhaben zur Verminderung von **Auswirkungen durch externe forstschädliche Umweltbelastungen**:
 - Waldverjüngung (Vorbereitung Aufforstung; Nachbesserung; Ergänzung von Naturverjüngung; Bestandesumbau; Unterbau, Technische Begleitmaßnahmen)
 - Pflege (Jungbestandspflege, Durchforstung; Entwicklung Nebenbestand)
 - Verjüngungseinleitung, inkl. Bringung bzw. Rückung



VHA 8.5.1 ... „ÖFFENTLICHER WERT & SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN“ - 2

Fördergegenstände:

- **Waldbauliche und technische Maßnahmen** zur Erhaltung/langfristigen Verbesserung der Ökosysteme von Wäldern einschließlich der Bringung mit Seilkränen oder anderen zeitgemäßen boden- und bestandesschonenden Verfahrenstechniken:
 - Waldverjüngung (Vorbereitung Aufforstung; Nachbesserung; Ergänzung von Naturverjüngung; Bestandesumbau; Unterbau, Technische Begleitmaßnahmen)
 - Pflege (Jungbestandspflege, Durchforstung; Entwicklung Nebenbestand)
 - Verjüngungseinleitung, inkl. Bringung bzw. Rückung



VHA 8.5.1 ... „ÖFFENTLICHER WERT & SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN“ - 3

Förderhöhe:

- 80 % auf Waldflächen mit mittlerer bis hoher Schutzfunktion
- 60 % für alle anderen Vorhaben

Budget laut aktuellem Finanzplan:

- ~ € 55,5 Mio. für die gesamte Periode 14-20 (n+3)



VHA 8.5.1 ... „ÖFFENTLICHER WERT & SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN“ - 4

Stand Bewilligungen	8.5.1	Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren							
März 2017	Budget	%	Anzahl der eingereichten Anträge	Anzahl der abgelehnten Anträge	Anzahl der bewilligten Anträge	Höhe der eingereichten Projektkosten	Höhe der beantragten Förderungen	Höhe der bewilligten Projektkosten	Höhe der bewilligten Förderungen
Wien	153.300	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
NÖ	7.747.214	42,2	860	16	707	4.872.541,39	3.390.173,46	4.708.286,89	3.271.689,66
OÖ	4.310.600	37,6	740	0	594	2.990.000,00	2.016.000,00	2.427.600,00	1.619.440,00
SBG	1.408.288	71,3	115		115	1.310.766,70	1.009.066,02	1.304.306,70	1.003.898,02
Tirol	16.138.745	36,6	87	0	87	7.080.004,51	5.900.003,76	7.080.004,51	5.900.003,76
VRBG	1.200.000	12,7	16	4	3	513.338,00	407.708,90	190.708,00	152.566,00
BGLD	1.604.923	17,4	100	4	82	466.000,00	280.000,00	466.000,00	280.000,00
STMK	8.862.000	22,2	1.407	4	708	5.100.000,00	3.300.000,00	3.100.000,00	1.971.657,02
KTN	4.284.000	57,6	338	0	338		2.469.283,42		2.469.283,42
Summe Länder	45.709.070	36,5	3.663	28	2.634	22.332.650,60	18.772.235,56	19.276.906,10	16.668.537,88
BMLFUW	0	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesvorbehalt	9.879.494	0,0							
Summe gesamt	45.709.070	36,5	3.663	28	2.634	22.332.650,60	18.772.235,56	19.276.906,10	16.668.537,88



VHA 8.5.2 ... „GENETISCHE RESSOURCEN“ - 1

Fördergegenstände:

- Investitionen für **wertvolles forstliches Vermehrungsgut** zur Anpassung der Waldökosysteme an den Klimawandel sowie zur **Sicherung waldgenetischer Ressourcen**:
 - Anschaffung von Spezialgeräten
 - Beerntung von Samenbäumen, Saatgutbeständen oder Samenplantagen
 - Aufbereitung und Lagerung von Saatgut
 - Anlage, Pflege oder Verbesserung von Saatgutplantagen oder Genreservaten
 - Errichtung von Gendatenbanken
 - Untersuchungen, Gutachten



VHA 8.5.2 ... „GENETISCHE RESSOURCEN“ - 2

Förderhöhe:

- 30 % für die Anschaffung von Spezialgeräten
- 90 % für die übrigen Aktionen

Budget laut aktuellem Finanzplan:

- ~ € 1,9 Mio. für die gesamte Periode 14-20 (n+3)



VHA 8.5.2 ... „GENETISCHE RESSOURCEN“ - 3

Stand Bewilligungen	8.5.2	Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Genetische Ressourcen							
März 2017	Budget	%	Anzahl der eingereichten Anträge	Anzahl der abgelehnten Anträge	Anzahl der bewilligten Anträge	Höhe der eingereichten Projektkosten	Höhe der beantragten Förderungen	Höhe der bewilligten Projektkosten	Höhe der bewilligten Förderungen
Wien	4.200	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
NÖ	438.585	42,3	21	1	16	259.401,00	203.460,90	239.615,00	185.653,50
OÖ	70.000	40,7	14	1	2	78.440,00	58.536,00	31.640,00	28.476,45
SBG	57.400	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Tirol	57.400	21,3	11	0	0	36.335,00	12.200,00	36.335,00	12.200,00
VRBG	250.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
BGLD	100.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
STMK	154.000	41,0	5	0	5	79.488,80	71.539,92	70.234,00	63.211,00
KTN	100.800	8,1	2	0	2		8.178,30		8.178,30
Summe Länder	1.232.385	24,2	53	2	25	453.664,80	353.915,12	377.824,00	297.719,25
BMLFUW	700.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesvorbehalt									
Summe gesamt	1.932.385	15,4	53	2	25	453.664,80	353.915,12	377.824,00	297.719,25



VHA 8.5.3 ... „WALDÖKOLOGIE-PROGRAMM“ - 1

Fördergegenstände:

- Waldbauliche Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der **ökologischen Wirkungen** des Waldes und dessen **Biodiversität** (Verjüngung, Pflege, Verfahren)
- Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von seltenen oder traditionellen Bewirtschaftungsformen, Waldstrukturen und **ökologisch wertvollen/seltenen Waldflächen/-gesellschaften**
- Schaffung, Sicherung, Wiederherstellung und Verbesserung von **speziellen Habitaten für geschützte und sonstige naturschutzfachlich bedeutsame Tierarten**



VHA 8.5.3 ... „WALDÖKOLOGIE-PROGRAMM“ - 2

Fördergegenstände:

- Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung bei neuen Vorkommen invasiver **Neobiota**; Maßnahmen zur Eliminierung etablierter invasiver Neobiotabestände
- Maßnahmen zur Förderung von Naturverjüngung gemäß **potenziell natürlicher Waldgesellschaft durch integriertes Wildmanagement**
- Maßnahmen zur Förderung **bestandesschonender Bringung Anschaffung von Spezialgeräten**



VHA 8.5.3 ... „WALDÖKOLOGIE-PROGRAMM“ - 3

Förderhöhe:

- 100 % bei Vorhaben, die Wälder mit besonderem Lebensraum betreffen (FG § 32a)
- 100 % für Maßnahmen zur Förderung von Naturverjüngung gemäß potentieller Waldgesellschaft durch integriertes Wildmanagement
- 80 % bei allen anderen Vorhaben

Budget:

- ~ € 19 Mio. für die gesamte Periode 14-20 (n+3)



VHA 8.5.3 ... „WALDÖKOLOGIE-PROGRAMM“ - 4

Stand Bewilligungen	8.5.3	Investitionen zur Stärkung des ökologischen Werts der Waldökosysteme - Waldökologie-Programm							
März 2017	Budget	%	Anzahl der eingereichten Anträge	Anzahl der abgelehnten Anträge	Anzahl der bewilligten Anträge	Höhe der eingereichten Projektkosten	Höhe der beantragten Förderungen	Höhe der bewilligten Projektkosten	Höhe der bewilligten Förderungen
Wien	172.481	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
NÖ	1.817.594	0,0	36	0	0	128.944,76	108.601,16	0,00	0,00
OÖ	1.193.615	9,1	4	0	4	108.935,00	108.935,00	108.935,00	108.935,00
SBG	2.012.846	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Tirol	831.937	16,8	3	0	3	174.319,00	139.455,00	174.319,00	139.455,00
VRBG	1.177.417	0,9	5	2	2	22.831,65	14.201,89	14.606,65	10.050,32
BGLD	1.497.080	26,9	100	3	82	447.000,00	402.000,00	447.000,00	402.000,00
STMK	5.400.319	0,2	47	0	3	96.000,00	88.000,00	10.474,00	10.475,00
KTN	3.534.754	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Länder	17.638.043	3,8	195	5	94	978.030,41	861.193,05	755.334,65	670.915,32
BMLFUW	1.400.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesevorbelt									
Summe gesamt	19.038.043	3,5	195	5	94	978.030,41	861.193,05	755.334,65	670.915,32



VHA 15.1.1 „ERHALTUNG VON ÖKOLOGISCH WERTVOLLEN/SELTENEN WALDFLÄCHEN/ GESELLSCHAFTEN“ - 1

Fördergegenstände:

- Erhaltung von **Naturwaldreservaten** oder von **ökologisch wertvollen/seltenen Waldflächen /-gesellschaften** (flächiger Nutzungsverzicht)
- Erhaltung von **Altholzinseln** (Belassen eines erhöhten Anteils von Biotop- oder Veteranenbäumen)
- Erhaltung von **Horstschutzzone**n (Belassen eines Anteils von Horstbäumen)
- Belassen von seltenen Baumarten sowie von Totholz, Bruthöhlenbäumen oder Horstbäumen



VHA 15.1.1 „ERHALTUNG VON ÖKOLOGISCH WERTVOLLEN/SELTENEN WALDFLÄCHEN/ GESELLSCHAFTEN“ - 2

Förderhöhe:

- höchstens € 200,- jährliche Hektarprämie
- höchstens € 1.000,- jährliche Hektarprämie, wenn ein wissenschaftlich begründeter Fall vorliegt

Budget:

- ~ € 5,6 Mio. für die gesamte Periode 14-20 (n+3)

Einreichfrist:

- 31. Dezember 2016



VHA 15.1.1 „ERHALTUNG VON ÖKOLOGISCH WERTVOLLEN/SELTENEN WALDFLÄCHEN/- GESELLSCHAFTEN“ - 3

Stand Bewilligungen	15.1.1	Erhaltung von ökologisch wertvollen/seltenen Waldflächen /-gesellschaften							
März 2017	Budget	%	Anzahl der eingereichten Anträge	Anzahl der abgelehnten Anträge	Anzahl der bewilligten Anträge	Höhe der eingereichten Projektkosten	Höhe der beantragten Förderungen	Höhe der bewilligten Projektkosten	Höhe der bewilligten Förderungen
Wien	33.600	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
NÖ	896.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
OÖ	515.200	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
SBG	459.200	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Tirol	1.019.200	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
VRBG	330.400	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
BGLD	308.000	0,0	14	6	0	626.000,00	626.000,00	0,00	0,00
STMK	1.232.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
KTN	806.400	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Länder	5.600.000	0,0	14	6	0	626.000,00	626.000,00	0,00	0,00
BMLFUW	0	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesvorbehalt									
Summe gesamt	5.600.000	0,0	14	6	0	626.000,00	626.000,00	0,00	0,00



VHA 15.2.1 „ERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER GENETISCHEN RESSOURCEN DES WALDES“ - 1

Fördergegenstände:

- Erhaltung der genetischen Ressourcen des Waldes
 - Forstliche Samenbestände (in situ)
 - Samen- oder Genreservate (ex situ oder in situ)



VHA 15.2.1 „ERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER GENETISCHEN RESSOURCEN DES WALDES“ - 2

Förderhöhe:

- höchstens € 200,- jährliche Hektarprämie
- höchstens € 500,- jährliche Hektarprämie, wenn ein wissenschaftlich begründeter Fall vorliegt

Budget:

- ~ € 1,4 Mio. für die gesamte Periode 14-20 (n+3)

Einreichfrist:

- 31. Dezember 2016



VHA 15.2.1 „ERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER GENETISCHEN RESSOURCEN DES WALDES“ - 3

Stand Bewilligungen	15.2.1	Erhaltung und Verbesserung der genetischen Ressourcen des Waldes							
März 2017	Budget	%	Anzahl der eingereichten Anträge	Anzahl der abgelehnten Anträge	Anzahl der bewilligten Anträge	Höhe der eingereichten Projektkosten	Höhe der beantragten Förderungen	Höhe der bewilligten Projektkosten	Höhe der bewilligten Förderungen
Wien	8.400	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
NÖ	224.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
OÖ	128.800	6,0	2	0	2	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
SBG	114.800	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Tirol	254.800	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
VRBG	82.600	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
BGLD	77.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
STMK	308.000	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
KTN	201.600	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Länder	1.400.000	0,6	2	0	2	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00
BMLFUW	0	0,0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesvorbehalt									
Summe gesamt	1.400.000	0,6	2	0	2	7.750,00	7.750,00	7.750,00	7.750,00



HERAUSFORDERUNGEN - 1

- Reduziertes Gesamtbudget (€ 280 Mio. für Wald & Wasser)
- Späte Genehmigung des Programms durch die Europäische Kommission und dadurch spät erscheinende Sonderrichtlinie (21.02.2015)
- Späte Unterzeichnung der Betrauungsverträge (AMA-Bundesländer) in manchen Bundesländern
- Einigung auf bundesweit einheitliche Standardkosten (grundsätzlich positiv, hat aber gedauert)
- Einigung auf fixe Förderungssätze



HERAUSFORDERUNGEN - 2

- Die Programmierung sehr einer großen Anzahl von Vorhabensarten als Folge der Programmerstellung im Rahmen des Österreichischen Walddialogs
- Fehlende Mitarbeit der AMA bei der Sonderrichtlinienerstellung
- Mit der großen Anzahl von programmierten Vorhabensarten sind eine Vielzahl von Abwicklungsdokumenten notwendig, was zu Startschwierigkeiten führte. Keine Erfahrung mit der Erstellung der AMA-Leitfäden im Bereich Forst
- Der Verwaltungsaufwand (Formularwesen, Berichtswesen, Richtlinien) für die Abwicklung der Förderung ist im Hinblick auf die getätigten Investitionen bzw. auf die ausgezahlten Mittel unverhältnismäßig hoch (20 Seiten Formulare bis zur Genehmigung je Antrag).



HERAUSFORDERUNGEN - 3

Konkret bei VHA 15.1.1 und 15.2.1:

- Fehlende Erfahrung mit Mehrfachanträgen in der Forstwirtschaft
- Flächengenauigkeit im Wald problematisch (Invekos-GIS)
- Cross Compliance ist abschreckend
- Freiwilliger Umstieg von einem bilateralen Vertrag auf eine Förderung
- Mundpropaganda gegen den Umstieg auf die Förderung
- Neu aufgesetztes Projekt ist der Kommission bis zum Herbst 2017 vorzulegen um die Mittel der Maßnahme 15 für entsprechende Vorhaben in einer anderen VHA zur Verfügung zu stellen.



AUSBLICK

- Leitfäden und Abwicklungsdokumente sind fertig und stehen allen zur Verfügung
- Schulungen und Informationen für Berater und Interessierte sind erfolgt – Informationen sind nun breit gestreut
- Förderung ist nun angelaufen!!
- Erfahrungen aus den ersten Auswahlverfahren und Projektsabwicklungen sind in die laufende Arbeit eingeflossen
- Annahme und Reaktionen der Förderwerber auf einzelne VHA geben Hinweise wo verstärkt Bewerbung notwendig ist
- Neu aufgesetztes Projekt ist der Kommission bis zum Herbst 2017 vorzulegen um die Mittel der Maßnahme 15 für entsprechende Vorhaben in einer anderen VHA zur Verfügung zu stellen.



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DI MARTIN NÖBAUER

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Abteilung III/2, Forstliche Bildung, Förderung und Forschung
Marxergasse 2, 1030 Wien

T +43 1 71100 607213, F +43 1 711007399

martin.noebauer@bmlfuw.gv.at
bmlfuw.gv.at